

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

22.12.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 22. Dezember 1891.

Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male:

Knecht Ruprecht.

Weihnachtsmärchen in fünf Bildern nach Eduard Jakobson. Musik von A. Mohr.

Personen:

Die Weihnachtsfee	Frau Höcker.
Knecht Ruprecht	Herr Hallego.
Der Neid	Herr Schilling.
Balthasar Grundmann, Gutsbesitzer	Herr Rückert.
Eva, seine Tochter	Fräulein Engelhardt.
Joseph, Förster, sein Bruder	Herr Mark.
Emilie, dessen Frau	Frau Rachel-Bender.
Hermann, } Hans, } Fritz, } Lieschen, } Ernst, } Babette, Wirtin } Michel, ihr Vetter } Johann, Kutscher Balthasar's } Genien Jäger. Bauern und Bäuerinnen	Herr Höcker. Paula Schwarz Anna Eslinger. Käthchen Eslinger. Josephine Meyer. Frau Bichler. Herr Brehm. Herr Humler.

Sonne und Erde.

Ballet in zwei Akten (fünf Bilder) von F. Gaul und J. Hafreiter. Musik von J. Bayer.

Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

Erstes Bild. Allegorie.

Der Weltgeist	Herr Kempf.	Die Sonne	Fräulein Mario.
-------------------------	-------------	---------------------	-----------------

Zweites Bild. Im Fliederhain. (Frühling.)

Ein Naturforscher	Herr Hallego.	Bertha	Fräulein Sorma.
Ein Dichter	Herr Benedict.	Christof, ein Gärtnerjunge	Fräulein Dietrich.
Aurora, Gouvernante	Fräulein Kern.	Jüglinge eines Mädchenpensionats.	

Tänze: Frühlingsreigen: Fräulein Sorma, Dietrich, die Herren Hallego und Benedict, die Damen des Balletcorps.

Drittes Bild. Am Meeresstrande. (Sommer.)

Banquier von Meyer	Herr Reiff.	Sayme, ein Zigeuner	Herr Rathner.
Regina, dessen Frau	Frau Feuerstade.	Drei Sigerl	Herr W. Beyer.
Abele, deren Tochter	Fräulein Gerde.		Herr F. Hande.
Chevalier Richard	Herr Schuhmann.		Herr Kempf.
Ninetta	Fräulein Meyer.	Zwei Polizisten	Herr Bösch.
Ein Matrose	Herr Müller.	Badegäste, Matrosen, Zigeuner, Musiker, Diener, Kinder.	Herr Denninger.
Oliva, spanisch. Zigeunermädchen	Fräulein Mario.		

Tänze: Spanischer Nationaltanz: Fräulein Mario, Herr Rathner.
Galopp: Fräulein Mario, Herr Rathner und das Balletcorps.

Viertes Bild. Von Berg zu Thal. (Herbst.)

Graf Finkenstein	Herr Knab.	Ein Wirth	Herr Ludwig.
Comtesse Malvine	Fräulein Sorma.	Desen Frau	Fräulein Schwarz.
Baron von Sternheim	Herr Humler.	Ein Festordner	Herr Hallego.

Reck-Volka: Fräulein Mario, Herr Rathner.
Tänze der Winger und Wingerinnen.

Fünftes Bild. Kirchengang in der Christnacht; der Wald im Winter. (Winter.)

Genien des Waldes.

Tanz der Genien des Waldes: Fräulein Mario, die Damen und Cleven des Balletcorps.

Die neuen Decorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Wolf entworfen und ausgeführt.

Die neuen Kostüme sind nach Angaben des Herrn Garderobe-Inspektor Schilling angefertigt.

Die Vorrichtungen für elektrische Effectbeleuchtung sind von Herrn Maschinenmeister Thiede.

Nach dem ersten Stücke findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Anfang: halb sechs Uhr. Ende: gegen halb neun Uhr.
Kasse: Eröffnung: halb 5 Uhr.

Krank: Frau Schmidt.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — II. " 5 Mk. —	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — II. " 4 Mk. —	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. 50 Pf. II. " 2 Mk. —
Fremdenloge II. Rangs I. " 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 Pf.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — II. " 4 Mk. —	Balkon-Siechplatz . . . 3 Mk. — Parterre-Siechplatz . . . 2 Mk. —
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 Pf.	Sperrsitze I. " 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 Pf. III. " 2 Mk. 50 Pf.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. 20 Pf. IV. Rang Mitte . . . — Mk. 80 Pf. IV. Rang Seite . . . — Mk. 60 Pf.
Logen I. Rangs I. " 5 Mk. — II. " 4 Mk. —	Logen II. Rangs I. " 3 Mk. — II. " 2 Mk. 50 Pf.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 60 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am Montag den 21. Dezember von 11 bis 12 Uhr für die ungerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die gerade Tour zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der Billeterverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/2 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 23. Dezember. Theater in Baden: 12. Abonnements-Vorstellung. Eigensinn. Lustspiel in einem Akt von Roderich Benedix.

Zum ersten Male: Knecht Ruprecht. Weihnachtsmärchen in fünf Bildern nach Eduard Jakobson. Musik von A. Mohr.

Nachdruck verboten.

dass eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt, oder, dass für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, dass eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt, oder, dass für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.